GemeindeECHO

Evangelische Stadtkirchengemeinde Remscheid

März - April - Mai 2023



„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Ps 139,5)

Inhalt

Aus dem Presbyterium	4
Ausblick	6
Rückblick	12
Kindergarten	15
Buchbesprechung	16
Wir feiern Gottesdienst	18
Evangelisch in Remscheid	22
Aus der Landeskirche	26
Geburtstage	28
Taufen & Jubelhochzeiten	33
Bestattungen	34

Liebe Gemeinde,

im letzten Sommer waren wir mit Jugendlichen auf der Sommerfreizeit in einem Zeltcamp in Italien.

Neben Sommer, Sonne, Strand, Meer, Pool, Action, Kreativaktionen und Ausflügen haben wir uns auch mit Fragen des Glaubens auseinandergesetzt und an einem Sonntag einen Gottesdienst gefeiert. Gemeinsames Singen, biblische Texte, Gespräche, Gebete und Aktionen standen auf dem Gottesdienstablauf, den die TeilnehmerInnen mitgestaltet haben.

Wir haben uns den Text von Psalm 139 angeschaut und jede/r hat für sich überlegt, welcher Satz aus dem Psalm besonders ansprechend, fragwürdig, tröstend und/ oder unverständlich ist.

In Kleingruppen haben die Jugendlichen „ihren Satz“ kreativ umgesetzt und zwei dieser Umsetzungen möchte ich hier mit Ihnen/Euch teilen:

Impressum

V.i.S.d.P.
Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Redaktion: Pfarrer Martin Rogalla
E-Mail: martin.rogalla@ekir.de

Druck
Auflage: 5.800 Stück
Lesota-Druckerei (Lebenshilfe) Remscheid
Titelbild: ©pixabay
Weitere Bilder: ©pixabay, ©privat, ©EKiR

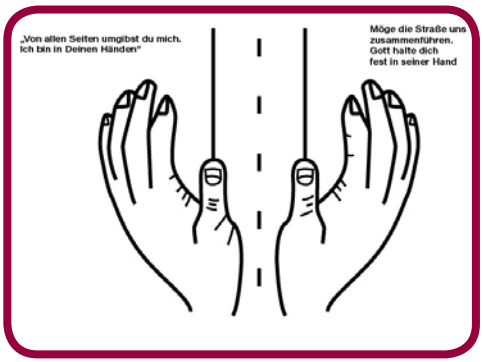
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3.2023 unseres GemeindeECHO ist Samstag, der **15. April 2023**. Die Auslieferung an die VerteilerInnen erfolgt am Dienstag, dem **16. Mai 2023** (10.00 - 12.00 Uhr sowie von 16.00 - 18.00 Uhr) im Gemeindehaus der Evangelischen Stadtkirche am Markt. Im Südbezirk und im Bezirk Hasten geschieht die Verteilung in gewohnter Art und Weise. Unser GemeindeECHO wird viermal im Jahr durch ein Team von Ehrenamtlichen kostenlos in die Haushalte unserer Gemeindeglieder gebracht.

Bankverbindung
DE26 3405 0000 0000 0002 32
Evangelische Stadtkirchengemeinde

1. Brief von Gott
- Geschrieben von Lily und Lara

Hey Du,

ich bin es, Gott. Na, wie geht's Dir, alles gut? Bist Du im Moment betrübt, traurig oder frustriert? Keine Sorge, es wird auch wieder gute Tage geben. So wie es gerade ist, ist es richtig, denn ich kenne Deinen Lebensweg von Anfang an und werde Dich begleiten in guten und schweren Zeiten und Tagen.



Und solltest Du Dich einmal im Spiegel betrachten und Dich nicht wohl fühlen, glaub mir, Du bist perfekt mit allen Ecken und Kanten, die an Dir dran sind. Denn auch diese Ecken und Kanten habe ich geformt und in meinen Händen gehalten.

Egal, wo Du bist, Du bist nicht alleine, auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Ich nehme Dich an die Hand und begleite Dich, wo auch immer Du hingehst. Ich habe Dich, ja, genau Dich, ganz doll lieb.

Hab einen tollen Tag!
Man sieht sich betimmt mal.
Bis dahin, halt die Ohren steif!

Dein Gott

2. Tagebucheintrag
- Geschrieben von Mia, Lilly und Marie

Liebes Tagebuch,

heute lief nicht alles so, wie ich es mir erhofft habe. Meine beste Freundin Emily war heute krank und deshalb wusste ich gar nicht, was ich während der Pause machen kann. Aber allein habe ich mich auch nicht gefühlt, denn ich wusste, Gott ist bei mir. Ich wusste zwar, dass ich mich mit ihm nicht so gut unterhalten kann wie mit meiner Freundin, da Gott mir nicht direkt antworten kann. Aber dennoch hat es mich aufgemuntert zu wissen, dass ich nicht allein war und nie alleine sein werde. Denn Gott umgibt mich immer, egal, ob in guten oder schlechten Zeiten, egal, ob es Tag oder Nacht, egal, ob ich weit weg bin bei Gott oder weit weg von ihm. Auch, wenn es manchmal so scheint, dass Gott weit weg ist, weiß ich, dass er immer auf mich Acht gibt und da ist, wenn ich ihn brauche.

Und selbst, wenn der Tag erst nicht so lief wie geplant, war er doch schön.

Danke Gott, dass Du immer auf mich aufpasst.

Liebes Tagebuch, ich plane, Dir öfter von meinen Erfahrungen mit Gott zu berichten.

Bis morgen,

Johanna

…und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.



Julia Sebig

Gemeindeversammlung 2022

Nach zweijähriger Zwangspause hat am **30. Oktober 2022** endlich wieder eine ordentliche Gemeindeversammlung stattfinden können. Wir drucken hier einen Teil aus dem „Bericht des Vorsitzenden“ ab:

Corona - Rückblick und Ausblick

Insgesamt ist die Gemeinde relativ gut durch die Corona-Zeit gekommen. Allen haben insbesondere die persönlichen Kontakte lange gefehlt. Sehr schmerzlich wurden zu Beginn der Pandemie die Schließung der Gottesdienste empfunden. Besonders belastet waren die Kindertageseinrichtungen und die dortigen MitarbeiteriInnen.



Positiv waren: Digitalisierung der Gemeindezentren (YouTube-Gottesdienste), zwei neue Homepages für die Stadtkirchengemeinde und die Evangelische Gemeinden in Alt-Remscheid (www.evangelisch-in-remscheid), kreative digitale Angebote (z.B. ein Messanger-Gottesdienst, digitale Krippenspiele und Ostergottesdienste vom Friedhof), kreative Kontaktaufnahmen mit kleinen Präsenten, die zu JubilarInnen und SeniorInnen gebracht wurden.

Die Tafelausgabe im Vaßbendersaal konnte als einziges gemeindliches Angebot, u.a. durch den Einsatz der Hauptamtlichen hier vor Ort und das engagierte Tafelteam durchgehend aufrechterhalten werden.

Inzwischen treffen sich die meisten Gruppen wieder, wenn auch noch recht vorsichtig. Besonders im Bereich der Kultur und Erwachsenbildung sowie bei Angeboten für SeniorInnen ist noch eine größere Zurückhaltung zu spüren. Das Abendmahl mit Einzelkelchen ist in der Stadtkirche wieder möglich.

Aktuelle Gemeindezahlen

In den vergangenen zehn Jahren haben wir ca. 2.200 Gemeindemitglieder verloren. Waren es im **1. Januar 2013** noch 8.514 so waren es im **September 2022** nur noch 6.350. Die Gemeinde verliert jährlich ca. 220 Gemeindemitglieder oder 3,46 %.

Sommerkirche 2023

Die Stadtkirchengemeinde beabsichtigt, sich an der sog. Sommerkirche der evangelischen Gemeinden in Alt-Remscheid zu beteiligen. Dazu soll in den Sommerferien 2023 vom **25. Juni** bis zum **30. Juli 2023** an den Sonntagen um 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen evangelischen Gottesdienst an wechselnden Orten eingeladen werden. Alle übrigen Gottesdienste in den Bezirken sollen an den sechs Sonntagen entfallen.

Die Sommerkirche soll mit einem gemeinsamen Tauffest am **25. Juni 2023** beginnen.



Die Sommerkirche dient dazu, die kirchlichen Kooperationen in Alt-Remscheid zu verstärken und gemeinsame Kräfte zu bündeln.

Wirtschaftliche Gesamtentwicklung

Das jährliche Haushaltsdefizit hat sich trotz der Überführung der Friedhöfe und der Kirchenmusik an den Gesamtverband in den letzten 10 Jahren fast verdoppelt. War für 2014 noch ein Defizit von 252.000 € prognostiziert, so ist für das Jahr 2024 ein Defizit von 455.600 € zu erwarten.



2028 wird in allen Kirchen und Gemeinden noch einmal mit einem massiven Rückgang der Finanzmittel gerechnet. Das stellt auch unsere Gemeinde vor gewaltige Herausforderungen.

Pfarrstellenplanung

Voraussichtlich im Winter 2024 wird Pfarrer Siegfried Landau altersbedingt in den Ruhestand gehen. Das Presbyterium wird sich darum bereits im Frühjahr 2023 intensive Gedanken machen, wie die dadurch entstehende Lücke zu füllen ist, damit auch in Zukunft alle Gemeindemitglieder gleichermaßen seelsorgerlich und geistlich begleitet werden können. Denn die Pfarrstelle kann nicht wieder besetzt werden. Das Presbyterium hat dazu auch die Beratung und Unterstützung der Superintendentin erbeten.

Bauprojekte

Einige notwendige größere Bauvorhaben wie die Erneuerung von Zentralheizungen und Dächern auf den Gemeindezentren mussten aus wirtschaftlichen Gründen verschoben werden. Lediglich Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. die Notbeleuchtung im Vaßbendersaal konnten und müssen weiter durchgeführt werden.

Im März 2023 wird das Verwaltungsamt des Kirchenkreises aus der Schulgasse nach Lennep ziehen. Das Diakonische Werk des Kirchenkreises wird mit 28 Arbeitsplätzen in die Räumlichkeiten der kreiskirchlichen Verwaltung sowie in Räumlichkeiten der Gemeinde an der Stadtkirche ziehen. Dazu sind größere Umbaumaßnamen geplant, insbesondere im Bereich des Einganges in der Schulgasse.

Martin Rogalla,
Vorsitzender des Presbyteriums

Abschied von Ulla Schwerdtfeger

Am **27. Oktober 2022** verstarb im Alter von 77 Jahren nach langer Krankheit Frau Ulla Schwerdtfeger. Sie war im Bezirk Hasten jahrzehntelang ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen aktiv.

In unserer Gemeinde gründete und leitete sie das Seniorenkaffee, war Mitglied des Diakonieausschusses und von 2000-2012 Mitglied des Presbyteriums.

Frau Schwerdtfeger war stets mit ganzem



Herzen und beiden Händen aktiv und vor allem älteren Menschen sehr zugewandt, Sie konnte in großer Geduld der Schilderung kleiner und großer Probleme zuhören und hat viele Menschen liebevoll und herzlich begleitet. Wir sind dankbar für alles, was sie in unserer und für unsere Gemeinde getan hat, und zugleich gemeinsam mit ihrem Ehemann Marten und der Familie ihres Sohnes Michael traurig über den Abschied von ihr. Möge der Schöpfer des Lebens sie in seiner Liebe bergen.

Siegfried Landau

Hilfe beim GemeindeECHO

Damit Sie regelmäßig und zuverlässig unser GemeindeECHO zugestellt bekommen, brauchen wir viele ehrenamtliche Hände und Füße. Immer wieder suchen wir Menschen, die bereit sind, viermal im Jahr 1-2 Stunden für uns spazieren zu gehen und dabei das GemeindeECHO zu verteilen. Vielleicht wäre das ja auch etwas für Sie? Zurzeit suchen wir VerteilerInnen für folgende Straßen: Alexanderstraße, Daniel-Schürmann-Straße, Haddenbrocker Straße, Heidmannstraße, Weststraße.



Wenn Sie eine oder mehrere Straßen übernehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Helmut Tomscheit unter Tel. 2 32 23.

Helmuth Tomscheit

Theaterstück nach dem Buch „Der alte König in seinem Exil“

Am Freitag, dem **24. März 2022 l**aden wir um **20.00 Uhr** zum Theater ins Johannes-Schmiesing-Haus (Büchelstraße 47) ein.



Der Wuppertaler Schauspieler und Psychotherapeut Dieter Marenz hat Arno Geigers Bestseller „Der alte König in seinem Exil“, in dem er die Demenzerkrankung seines Vaters schildert, in ein Ein-Personen-Stück umgeschrieben.

In diesem Theaterstück schlüpft Dieter Marenz abwechselnd in die Rolle des dementen Vaters wie dessen Sohnes, mit Dialogen, die ebenso traurig, nachdenklich wie komisch sind. Der Eintritt ist frei.

Siegfried Landau

Internetcafé startet

Endlich ist es so weit! Das Internetcafé (nicht nur) für SeniorInnen startet am **14. März 2023** um 9.30 Uhr im Johannes-Schmiesing-Haus (Büchelstr. 47). Geplant ist, dass es danach jeden Dienstag für zwei Stunden ab 9.30 Uhr geöffnet ist. Außerordentliche Termine zu anderen Tageszeiten werden unregelmäßig und nach Bedarf auch noch angeboten.

In der ersten Stunde bis 10.30 Uhr kann man unter Anleitung oder auch allein an mehreren aufgebauten Computern experimentieren oder mit Hilfe Online-Anmeldungen etc. durchführen (Arztbesuch z.B.).

Ab 10.30 Uhr folgen dann meist gezielte Schulungen zu bestimmten Themen. In den ersten Wochen soll dieses Thema zunächst sein: Umgang mit dem Smartphone, weil damit der unkomplizierteste Zugang zum Internet möglich ist und die meisten Kommunikationsmöglichkeiten in der Nutzung des Smartphones bestehen.

Es kann zum Beispiel gelernt werden und unter Hilfe durchgeführt werden, wie man sich überhaupt bei einem Anbieter anmeldet, telefoniert, eine App herunterlädt, über WhatsApp kommuniziert und vieles mehr. Vorkenntnisse oder Voranmeldung sind dazu nicht erforderlich. Wer schon ein eigenes Smartphone hat, möge dieses bitte mitbringen! Zum Ausprobieren werden aber auch Leihgeräte vorhanden sein. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Siegfried Landau, Tel. 9 33 02 11. *Siegfried Landau*



Smartphone gesucht!

Haben Sie noch ein nicht oder nicht mehr genutztes Smartphone zu Hause liegen, welches aber noch funktionstüchtig ist? Wir suchen für unsere Schulungen im Internetcafé Leihgeräte, mit denen der Umgang mit dem Smartphone gelernt werden kann. Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Siegfried Landau, E-Mail (siegfried.landau@ekir.de) oder Tel. 9 33 02 11. *Siegfried Landau*

Osterfrühstück

In diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zum gemeinsamen Frühstücken im Anschluss an die Frühgottesdienste am Ostersonntag, dem **9. April 2023** ein.

Das Osterfrühstück im Gemeindehaus auf dem Hasten beginnt um **08.00 Uhr** und findet im großen Saal statt. Um Voranmeldung wird bis zum **27. März 2023** bei Frau Reich im Gemeindebüro Tel. 84 19 00 oder per E-Mail (Susanne.Reich@kklennep.de) gebeten.



Das Osterfrühstück in der Stadtmitte beginnt um **09.00 Uhr** und findet im alten Gemeindehaus an der Stadtkirche statt. Eine Voranmeldung ist hier nicht erforderlich.

Martin Rogalla

Osterspaziergang

Am Ostermontag, **10. April 2023**, planen wir gemeinsam mit der Auferstehungskirchengemeinde einen Osterspaziergang für Groß und Klein mit Aktionen und Überraschungen auf dem Weg. Natürlich findet dabei auch eine fröhliche Ostereiersuche statt. Wir starten um 14.00 Uhr an der Sternwarte im Stadtpark. Der Spaziergang endet mit einem Picknick auf der großen Wiese vor der Konzertmuschel. Jeder bringt bitte selbst etwas für das Picknick mit.

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Osteraktion.

Das Vorbereitungsteam

Unsere Konfirmationen

KonfirmandInnen der Pauluskirche:

Leanna Becker, Laura-Emilia Cizej, Lara Flocke, Linus Fröhlich, Jesse Hennig, Mika Kraus, Phillipp Leon Schoewer, Fabian Joel Schreiber, Lasse Tom Stratmann, Lukas Elija Wehberg.

Der Vorstellungsgottesdienst findet am **26. März 2023** in der Pauluskirche statt, die Einsegnung am **7. Mai 2023,** jeweils um 10.30 Uhr.

KonfirmandInnen der Stadtkirche:

Isabelle Bremm, Sophia Czubayko, Zoe Dorr, Adrián Dübbel, Mia Giordani, Nathaniel Krause, Timothy Kray, Tyler Kürten, Joline Lais, Paula Morvai, Simon Theil, Luca Werner, Grete Wörner

Die Konfirmation findet am **21. Mai 2023** um 10.00 Uhr in der Stadtkirche statt.

Das Presbyterium

Blätter der Erinnerung - Kunstausstellung Demenzkranker

Demenz – eine Diagnose, ein Wort, das bei vielen Menschen Angst und Unbehagen auslöst.

Eine der Folgen davon: Menschen, die unter dieser Erkrankung leiden, werden gemieden und bleiben unverstanden.

Doch was genau wissen Gesunde eigentlich über Demenzkranke, ihr Leben und Erleben? Die Antwort kann nur lauten: Wenig! Das muss und kann sich ändern, und zwar ohne Angst und Unbehagen.

Das „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz“ - Gemeinsame Initiative der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung zur Strukturentwicklung – Regionalbüro Bergisch Land - hat unter der Leitung von Christine Ullerich und Susanne



Bäcker im vergangenen Jahr ein Projekt angeschoben, welches in Pflegeeinrichtungen dazu ermutigt, Demenzkranken Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks im wahrsten Sinne des Wortes in die Hand zu geben. Viele stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen haben sich an der Aktion beteiligt. Einige Ergebnisse aus verschiedenen Regionen des Bergischen Landes sind nun auf dem Hasten im Johannes-Schmiesing-Haus zu sehen. Die ausgestellten Bilder und Objekte erlauben einen Blick auf die zum Teil verborgenen Fähigkeiten demenzkranker Menschen. Sie sind überraschend und zeigen auf sensible Weise, wie sich Menschen mit ihrer Diagnose auseinandersetzen und ein an inneren „Bildern der Erinnerung" reiches und lebenswertes Leben führen. Die Ausstellung vermittelt viele zum Teil anrührende Einsichten und dokumentiert die Entstehung der Werke verschiedensten Charakters. Auch unsere Diakonischen Einrichtungen der EAK (Ev. Alten- und Krankenhilfe Remscheid) wie die Hastener Altenhilfe und der Wiedenhof sind mit Kunstwerken ihrer BewohnerInnen in der Ausstellung vertreten.

Die Ausstellung wird kuratiert von Elisabeth Strack (Leiterin der Tagespflege Diakoniecentrum Hohenhagen) und Pfr. Siegfried Landau. Sie ist bis zum **4. Juni 2023** (Mo 9.00-11.00, Do 15.00-17.00 Uhr, So nach dem Gottesdienst ab ca. 11.30 Uhr) und nach Absprache im Johannes-Schmiesing-Haus (Büchelstr. 47) zu sehen.

Kontakt: Pfarrer Siegfried Landau, Telefon 02191/ 9 33 02 11 oder E-Mail: siegfried.landau@ekir.de. *Siegfried Landau*

Kaffee Kranz in Remscheids Mitte

Haben Sie Lust auf ein geselliges Zusammensein mit anderen Seniorinnen und Senioren? Dann sind Sie bei uns an der Stadtkirche goldrichtig.



Wir möchten alle Menschen der älteren Generation herzlich einladen zu einem Kaffeekränzchen mit Kaffee und Kuchen am Montag, dem **17. April 2023** um **15.00 Uhr**.

Wir treffen uns im Gemeindehaus an der Stadtkirche (Ambrosius-Vaßbenderplatz).

Bei Geschichten, Liedern und Spielen wollen wir gerne einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Sie würden uns eine Freude machen, wenn wir auch Sie dazu begrüßen können.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bis zum **10. April 2023** im Gemeindebüro bei Frau Ute Heinrich, Tel. 9 68 17 17).

Ulla Buchkremer & Martin Rogalla

Die besondere Art zu tanzen für die Generation 50 +

Wann haben Sie zuletzt das Tanzbein geschwungen und eine flotte Runde über das Parkett gedreht? Tanzen macht in jedem Alter Spaß. Auch wenn es im reiferen Alter vielleicht ab und an etwas gemächlicher zugeht: Sich im Takt der Musik zu bewegen, hält Sie jung, gesund und auf Trab. In unseren Seniorentanzkursen leiten wir Sie an, Ihre Tanzkenntnisse aufzufrischen oder das Tanzen ganz neu für sich zu entdecken – allein oder zu zweit.

Erlebnistanz bietet eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen



und Kulturen sowie Gesellschaftstanz in geselliger Form (ohne geschlossene Tanzhaltung). Wir tanzen in unterschiedlichsten Aufstellungsformen: im Kreis, paarweise, zu dritt/viert, in der Gasse, im Square oder als Line-Dance.

Klaus-Dieter ist zertifizierter Tanzleiter im Bundesverband Seniorentanz e.V. und leitet seit 2004 Erlebnistanzgruppen in verschiedenen Gemeinden. Der BVST sorgt seit 40 Jahren durch die Aus- und Weiterbildung seiner TanzleiterInnen sowie durch die Herausgabe geeigneter Materialien für qualitativ hochwertige Tanzstunden.

Ein besonderes methodisches Vorgehen bei der Tanzvermittlung sorgt dafür, dass die Teilnehmenden mit viel Freude gemeinsam zum Tanzerfolg gelangen.

Charakteristisch für Erlebnistanz ist die soziale Komponente. Stets tanzen alle gemeinsam in der Gruppe, wobei Tänze mit Partnerwechsel für Auflockerung sowie vielfältige Begegnung sorgen und die Gemeinschaft (auch außerhalb der Tanzstunden) fördern.

Es tanzen alle gemeinsam in der Gruppe. Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer mit oder ohne Partner sind jederzeit herzlich willkommen. Tänzerische Vorkennnisse sind nicht erforderlich.

Erlebnistanz wirkt positiv auf Kreislauf, Stoffwechsel, Psyche und das vegetative Nervensystem, bewirkt eine bessere Körperhaltung und Beweglichkeit, schult den Gleichgewichtssinn und dient erwiesenermaßen als Sturzprophylaxe. Erlebnistanz fördert Konzentration, Reaktion sowie Koordination und trainiert das Gedächtnis.

Erlebnistanz vermittelt Lebensfreude pur und trägt dadurch dazu bei, die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

Lernen Sie unverbindlich in einer Schnupperstunde Erlebnistanz kennen in Remscheid – Hasten im Johannes-Schmiesing-Haus (Büchelstraße 47 a), in der Regel freitags von 10.15-11.45 Uhr.

Bezüglich aktueller Termine rufen Sie Herrn Klaus-Dieter Hilbertz gerne an unter Tel. 0160/ 1 85 53 86.

Klaus-Dieter Hilbertz

Tauffest 2023

Am Sonntag, dem **25. Juni 2023** um 11.00 Uhr laden die evangelischen Gemeinden in Remscheid erstmals zu einem gemeinsamen Tauffest ein.

Wir taufen im Rahmen eines großen bunten Festes an einem der Flüsse Remscheids. Der Ort steht noch nicht fest, wird aber zeitnah bekannt gegeben.

Eingeladen sind alle, die ihre Kinder oder sich selbst in diesem besonderen und ungewöhnlichen Rahmen taufen lassen möchten.

Die Taufe steht für die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft und in die Gemeinde vor Ort. Für alle Fragen dazu stehen Ihnen SeelsorgerInnen der beteiligten Kirchengemeinden (Auferstehungs-, Christus-, Clarenbach- und Stadtkirchengemeinde) oder die Gemeindebüros gerne zur Verfügung.

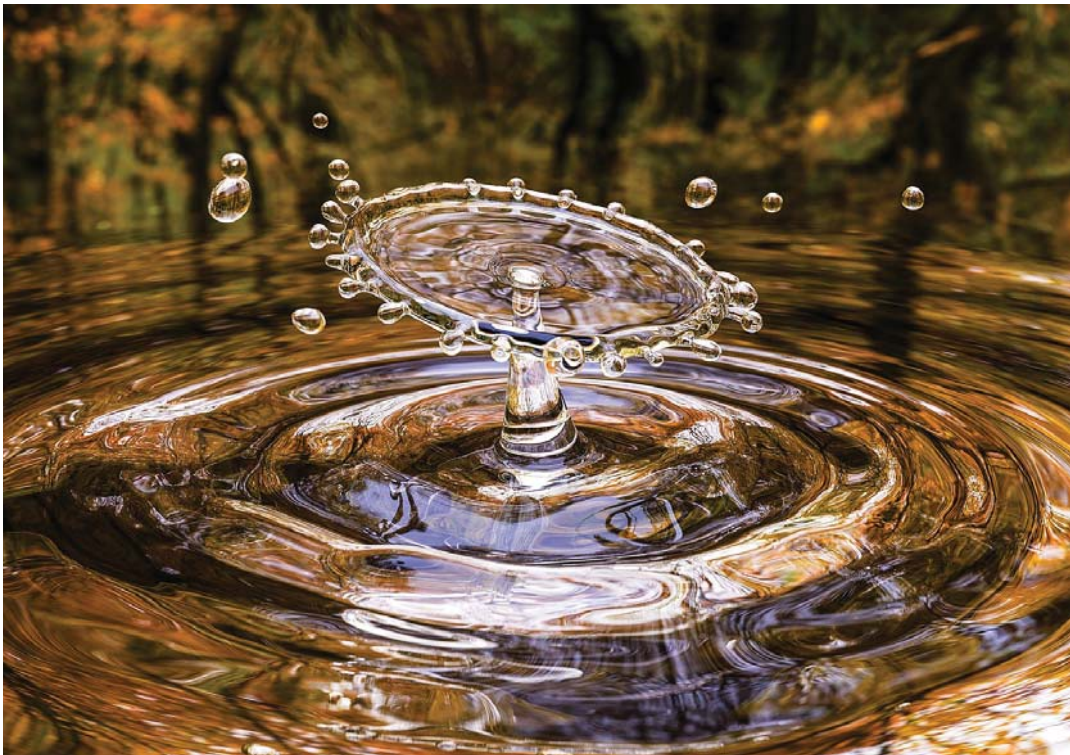
Interessierte können sich auf ein heiteres Fest in unkomplizierter Atmosphäre freuen.

Für Getränke wird gesorgt, ein Picknick können die Familien sich selbst mitbringen. Falls das Remscheider Wetter ein Tauffest unter freiem Himmel nicht zulassen sollte, feiern wir unser Tauffest in der Remscheider Lutherkirche.

Wenn Sie Ihr Kind - oder sich selbst? - an diesem Tag taufen lassen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Ihren OrtspfarrerInnen oder im gemeinsamen Gemeindebüro unter Tel. 9 68 17 17.

Übrigens: Für Ihr Smartphone gibt es im App-Store die „Taufbegleiter-App“, die Sie bei einzelnen Schritten zur Taufe berät und begleitet.

Mit unserem Tauffest beginnt zugleich auch die 1. Remscheider Sommerkirche, bei der wir an den Sonntagen der Sommerferien 2023 zu einem zentralen evangelischen Gottesdienst in Remscheid einladen. Mehr dazu erfahren Sie im Juni in Ihren beteiligten Gemeinden oder unter www.evangelisch-in-remscheid.de. *Martin Rogalla*



Spielplatzprojekt Hasten - Update

Inzwischen hat sich im Kirchpark Hasten einiges getan. Das Spielplatzgelände wurde von Wildwuchs befreit und die Bäume, die vom Borkenkäfer befallen waren, wurden gefällt. Ein neuer Stahlmattenzaun wurde gesetzt, das Gelände wurde eben gemacht, der Erdhügel verdichtet und Rasen eingesät. Diese Arbeiten hat die Firma Pawlik unter der Leitung von Sven Becker ausgeführt.

Danach hat dann Oliver Trapp/Der Holztrapp das Erdhügelhaus und die Nestschaukel aufgebaut. Sobald das Wetter wieder besser ist, werden diese beiden Spielgeräte vom Spielplatzprüfer abgenommen und können während unserer Öffnungszeiten in der Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden.

Der Spielplatz sieht schon sehr schön und einladend aus und freut sich auf viele tobende Kinder.

Bis zum Herbst soll nun noch unser multifunktionales Spielhaus „Mini-Paulus“ auf dem Gelände gebaut werden. Der Entwurf dafür stammt auch von Oliver Trapp/ Der Holztrapp.

Für dieses Projekt sind bis Januar 2023 schon Spenden in Höhe von 17.000 € eingegangen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die schon großzügig gespendet haben.

Zur kompletten Umsetzung des Projektes „Mini-Paulus“ fehlen uns jetzt noch ca. 18.000 €

Deshalb bitte ich Sie, weiterhin dafür zu spenden, damit wir unsere Mini-Pauluskirche spätestens zum Erntedankfest im Oktober 2023 einweihen können. Hier die Kontoverbindung:

Ev. Stadtkirchengemeinde Remscheid
IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck:
„Spielplatzprojekt Hasten“

Weitere Informationen gibt es bei Julia Sebig, Tel. 02191/8 41 90 27 oder unter julia.sebig@ekir.de.

Julia Sebig



Jugend- und Familienarbeit auf dem Hasten 2022

Wir hatten ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr 2022. Alle Gruppen waren sehr gut besucht, so dass wir teilweise einen Aufnahmestop erlassen mussten. Ich habe in diesem Jahr besonders viele Taufgottesdienste durchgeführt, da ich oft Anfragen aus meinen Krabbelgruppen bekomme. Das ist schön und erfreulich.

Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen mich in meiner Arbeit. Auch Simon Larmann war als FSJ-ler eine große Hilfe und Entlastung für mich. Er wurde nach den Sommerferien durch Silas Benger abgelöst. Auch die Zusammenarbeit im Team mit den hauptamtlichen KollegInnen am Hasten ist optimal. Wir ergänzen und unterstützen uns gegenseitig.

Seit dem Herbst gibt es nun auch ein Angebot für Mütter, die mit ihren Kindern in die Gruppen kommen. Dies war so schon lange gewünscht.

Ich bin glücklich darüber, dass wir zusammen am Hasten einen Ort geschaffen haben, an dem sich viele Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien wohl fühlen und der für viele von ihnen zu einer (auch geistlichen) Heimat geworden ist. Dies empfinde ich als großen Segen und bin auch Gott dankbar für dieses großartige Geschenk.

Julia Sebig

Jahresrückblick aus dem Südbezirk

Lange mussten wir auf die viele gemeinsame Zeit verzichten. Dann durften wir mit unserem Gruppenangebot wieder langsam an den Start gehen. Was für eine Freude! Nicht nur für unsere Kinder, sondern auch für die Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde.

Ich möchte Ihnen ein wenig aus dem Jahr 2022 berichten. Wo fange ich an? Vielleicht bei der Stille: Im Lindenhof öffneten wir mittwochs unseren Kirchraum, um Zeit der Stille, Zeit für ein Gebet anzubieten. Die Ruhe zu genießen, um all das, was einem auf dem Herzen lag, vor Gott bringen zu können.



Neben der „Stille“ traf sich auch wieder die „Fröhliche Frauenrunde“. Dort ging es gar nicht still zu, sondern sehr lebendig. Es wurde viel gelacht, erzählt, gespielt und auch gebastelt. Unser „Spielekreis“ packte wieder das „Mensch Ärgere Dich Nicht“ Spiel aus. Und SkipBo und das Hütchenspiel mussten auch wieder auf den Tisch.

Unser Handarbeitskreis traf sich in gemütlicher Runde um zu stricken, spinnen, häkeln oder zu basteln. In der Zeit von Corona kam uns eine Idee. Es war spürbar, dass viele den Kontakt zu anderen Menschen vermissten. So gestalteten wir unsere Geburtstagsbesuche neu. Wir machten uns nicht mehr auf den Weg, um Glückwünsche zu übermitteln, sondern luden die Geburtstagskinder zu uns, zu einem gemütlichen Nachmittag, ein. Gefüllt mit einer Andacht, Spielen, Geschichten und natürlich durften

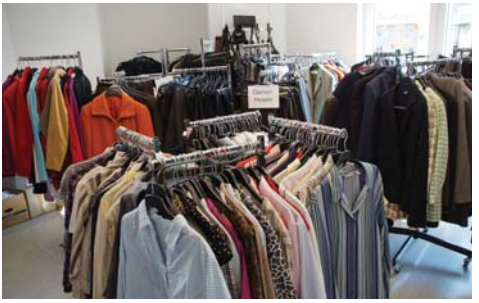
Kaffee und Kuchen auch nicht fehlen. An den bisher stattgefundenen Nachmittagen hatten wir sehr viel Spaß. Es kam immer eine kleine Anzahl von Personen zusammen und eine Fülle an Zeit für Gespräche, Zuhören und Gemeinschaft.

In der Karwoche luden wir zu einem Passionsweg ein. Mit Biegefiguren, Materialien aus der Natur, meterweise Stoff, gute und kreative Ideen, stellten wir den Leidensweg Jesu in einer Ausstellung nach. Stationen, an denen sich die Besucher Gedanken machen konnten, ein Stilles Gebet sprachen und sich die Passionsgeschichte nochmal neu in Erinnerung bringen konnten. Ostermontag feierten wir dann gemeinsam einen Familiengottesdienst.

„Klein und Groß“ trafen sich auch wieder gemeinsam. Einmal im Monat trafen sich vier Senioren und Seniorinnen mit vier Kindern aus der Kita Engelsberg. Alt und Jung backten Weckmänner, trafen sich zum Frühstück im Kindergarten und die Kinder zeigten stolz ihre Gruppenräume. Gemeinsame Vormittage, an denen Alt wie Jung nach Hause gingen und sich auf das nächste Treffen freuten.

Unsere Kinder in der Gemeinde trafen sich auch wieder. An der „Mäusebande“ wurde ein kleiner Teich angelegt, aus einem alten Schrank ein Insektenhotel gebaut und vieles mehr. Sie trafen sich zum Spielen, um in den Wald zu gehen, es wurden Schiffchen aus leeren Flaschen gebaut und im Bach schwimmen gelassen. Die Wiese wurde zum Toben genutzt, der Weg zum Spielplatz eingeschlagen. Im Kindergottesdienst beschäftigten sich die Kinder mit den „Perlen des Glaubens“. Gemeinsam machten wir uns Gedanken über die „Stille“ und probierten sie aus. Wir fragten uns, welche Bedeutung Gott für uns hat, sprachen über unser „Ich“, „Gelassenheit“, über die Liebe Gottes und über die Liebe, die wir in uns tragen. Zum Thema Taufe bereiteten wir gemeinsam einen Gottesdienst vor und ein Kind aus unserer Mitte wurde getauft. Ein tolles Projekt, aus dem Klein wie Groß Kraft tankten. Zu Erntedank erfüllten wir uns einen Traum. Nach der Schließung unserer Gemeindehäuser im Kremenholl wie im Honsberg spürten wir das Bedürfnis, noch einmal wie früher gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Mit den Kindern planten wir alles. Es wurde ein Altartuch gedruckt. Ein Abendmahl „to go“ vorbereitet, Texte und Lieder eingeübt. So genossen wir am Erntedanktag einen schönen Dank-Gottesdienst.

Kurz nach Erntedank machten wir uns dann direkt an unser „Engel-Projekt: Die Kinder, die Jungscharmütter, Seniorinnen, Anwohner aus unseren Bezirken, die Kinder aus der Kita auf dem Hasten bastelten viele unterschiedliche Engel. Die Jungs gingen auf den Friedhof, um für eine Fotoausstellung Engel zu fotografieren. Fenster und Gärten wurden geschmückt. Ein Projekt mit vielen Ideen, sehr viel Energie und einem Ergebnis, von dem Gefühl der Gemeinschaft und der Weihnacht.



Unsere Kleiderstube öffnete auch wieder ihre Türen. Luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Ich könnte noch von vielen schönen Erlebnissen erzählen, aber das wird dann doch etwas zu viel. Ich blicke gerne auf das Jahr 2022 zurück und möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mir zur Seite standen, ihre Ideen mit einbrachten und einfach da waren. Danke für die vielen Gespräche, ein Lächeln und die gemeinsame Zeit. Liebe Grüße!

Marion Kruse

Adventszeit im Kindergarten Himmelszelt

In diesem Jahr haben wir endlich noch mal die Möglichkeit genutzt, um in der Vorweihnachtszeit die Familien mit einzubeziehen.

Wie schon viele Jahre vor Corona, haben ein paar Mütter zusammen mit den Kindern im Kindergarten Plätzchen gebacken und schön bunt verziert. War das eine Freude, endlich wieder alte, liebgewonnene Gewohnheiten aufleben zu lassen.

Außerdem haben wir eine neue Idee umgesetzt, und mit Leben gefüllt. Alle Kinder, zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln etc. waren herzlich eingeladen, sich in unserer „Sternenwerkstatt“ kreativ zu entfalten. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee, Tee, Punsch und Keksen, hatten die Familien die Möglichkeit, dreierlei verschieden Sternvarianten zu basteln, und natürlich im Anschluss mit nach Hause zu nehmen. An verschiedenen Tagen im Advent war die Werkstatt für Interessierte geöffnet, die sich im Vorfeld für das Angebot anmelden konnten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Bastelwerkstatt so gut angenommen worden ist und sind schon jetzt in Planung, um weitere Themenwerkstätte ins Leben zu rufen.

Eva Frommenkord



Datum	Stadtkirche Remscheid	Pauluskirche Hasten
März 2023		
Freitag, **03.03.2023**		17.00: Cersovsky & Team (Weltgebetstagsgottesdienst)
Sonntag, **05.03.2023**	10.00: Rogalla AW	10.30: Cersovsky
Sonntag, **12.03.2023**	10.00: Cersovsky	10.30: Landau
Sonntag, **19.03.2023**	10.00: Landau	10.30: Cersovsky
Sonntag, **26.03.2023**	10.00: Buchkremer	10.30: Sebig/ Landau (Vorstellung der KonfirmandInnen)
April 2023		
Sonntag, **02.04.2023**	10.00: Rogalla	10.30: Cersovsky
Gründonnerstag, **06.04.2023**		18.00: Sebig FG
Karfreitag, **07.04.2023**	10.00: Rogalla AW	10.30: Landau/ Cersovsky
Ostersonntag, **09.04.2023**	08.00: Buchkremer 10.00: Buchkremer AW	06.00: Landau/ Cersovsky 10.30: Landau (Taufe)
Ostermontag, **10.04.2023**	14.00: Cersovsky/ Behr/ Fabris („Osterspaziergang“ - Ein Gottesdienst in Bewegung, Treffpunkt: An der Sternwarte im Stadtpark Remscheid)	
Sonntag, **16.04.2023**	10.00: Rogalla	10.30: Cersovsky
Sonntag, **23.04.2023**	10.00: Buchkremer	10.30: Berghaus
Samstag, **29.04.2023**		12.00: Sebig/ Landau (Schatzkiste) FG
Sonntag, **30.04.2023**	10.00: Rogalla	10.30: Cersovsky (Taufe)

AWS: Abendmahl mit Wein & Saft / **AW:** Abendmahl mit Wein / **FG:** Familiengottesdienst

Auf unserer Gemeindehomepage können Sie unter www.stadtkirchengemeinde.de unsere Gottesdienste „digital“ mitfeiern!

Datum	Stadtkirche Remscheid	Pauluskirche Hasten
Mai 2023		
Montag, **01.05.2023**	09.00: Korb & Team (Ökumenische Andacht zum Tag der Arbeit in der Stadtkirche)	
Sonntag, **07.05.2023**	10.00: Buchkremer	10.30: Sebig/ Landau (Konfirmation)
Sonntag, **14.05.2023**	10.00: Rogalla AW	10.30: Berghaus
Himmelfahrt, **18.05.2023**		10.30: Sebig (Kirchpark)
Sonntag, **21.05.2023**	10.00: Buchkremer (Konfirmation)	10.30: Landau
Pfingsten, **28.05.2023**	10.00: Rogalla AW	10.30: Landau
Pfingstmontag, **29.05.2023**	11.00: Spenner-Feistauer & Team (Evangelischer Familiengottesdienst im Stadtpark)	

„Neuer Lindenhof"
(Honsberg)

Sonntag **26.03.2023**	11.00: Berghaus
Gründonnerstag, **06.04.2023**	18.00: Kruse/ Cersovsky
Ostermontag, **10.04.2023**	11.00: Kruse
Pfingsten, **28.05.2023**	11.00: Kruse/ Cersovsky

„Kindergottesdienst"
(Kremenholl)

Samstag, **25.03.2023**	10.00: Kruse (Mäusebande)
Samstag, **29.04.2023**	10.00: Kruse (Mäusebande)
Samstag, **27.05.2023**	10.00: Kruse (Mäusebande)

„Gottesdienste und Seelsorge in Senioreneinrichtungen"

„Hof Glassiepen"
Diakonin Kruse

„Der Wiedenhof"
Pfarrerin Buchkremer

„Landhaus im Laspert"
Pfarrerin Buchkremer

„Diakoniecentrum Hasten"
Pfarrer Landau

„Haus am Park"
Pfarrer Landau

„Haus Herderstraße"
Pfarrer Landau

„Pflegezentrum 365"
Pfarrer Landau

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023, jeweils 17.00 Uhr
Ort: Pauluskirche (Hasten) und Versöhnungskirche (Zentralpunkt)

Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden Frauen aller Konfessionen in 150 verschiedenen Ländern gemeinsam zum Weltgebetstag ein. Unter dem Titel „Glaube bewegt“ kommt der Weltgebetstag 2023 aus Taiwan.



In Taiwan herrscht eine politisch hochbrisante Situation: Der Inselstaat im südchinesischen Meer kämpft seit Monaten um seine Unabhängigkeit, um Demokratie und Freiheitsrechte. Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz, Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen die Liturgie für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Begegnungen – Fotoausstellung

Sonntag, 5. März 2023, 11.00 Uhr
Ort: Stadtkirche (Markt)



Heute eröffnen wir im Rahmen einer Vernissage nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche die Fotoausstellung „Begegnungen“ des Fotographen Uwe Sköries. Der Künstler schreibt dazu: „In den vergangenen Jahren führten meine Frau und mich die Reisen auch in entlegenere Gegenden dieser schönen Erde, u.a. nach Neuseeland, Afrika, USA, Südamerika, Sri Lanka, Mauritius, Bermuda, nordische Länder, Island, Irland, Balkan und die Kanarischen Inseln sowie den Balearen. Zumeist waren es Wanderreisen, die Kameraausrüstung immer im Gepäck, um Landschaften zu fotografieren, aber immer bereit mit den einheimischen Menschen zu kommunizieren und sie zu fotografieren. Hierher rührt auch der Titel der Ausstellung großformatiger Schwarz-Weiß Porträts: „Begegnungen“.

Die Fotoausstellung wird vom 05.03. – 02.04.2023 in der Evangelischen Stadtkirche nach den Gottesdiensten und während der „Offenen Kirche“ (montags-freitags: 10.00-12.00 Uhr sowie 15.00-17.00 Uhr) zu besichtigen sein.

Die Liebe, ein Erlebnis - Ein Benefizkonzert zugunsten der Ukrainehilfe Remscheid

Sonntag, 5. März 2023, 17.00 Uhr
Ort: Vaßbendersaal (Ambrosius-Vaßbenderplatz)
Eintritt: Spende (10 €)

Liebe - ist dieses Wort nicht so allumfassend in seiner Bedeutung? Die Gedanken gehen dabei in viele Richtungen, jeder versteht den Begriff auf seine Weise. Das „Hardenberg Duo" will mit einer bunten Palette von Musikwerken berühmter Komponisten (Beethoven, Brahms, Dvorak, Offenbach u.a.) das große Bedeutungsfeld des Begriffs Liebe hörbar werden lassen. Indem auch Prosa und lyrische Texte zu Wort kommen, findet die Musik sowohl Ergänzung als auch Deutung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mitwirkende: Birgitt Saeger (Violoncello und Moderation) und Klaus Saeger (Flügel)

Jugendchorprojekt – Space sing!

Freitag, 17. März 2023, 18.00 Uhr
Ort: Versöhnungskirche (Zentralpunkt)

Für alle ab 13 Jahren. Songs, die Du magst. Egal, ob Du ständig oder nur selten singst, Du Noten lesen kannst oder nicht - komm einfach vorbei! Wir proben an drei Donnerstagen (02., 09., 16. März 2023) jeweils von 17.30 - 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche (Burger Straße) und treten dann gemeinsam am 17. März 2023 um 18.00 Uhr im Jugendgottesdienst „Space“ in der Versöhnungskirche auf. Anmeldung unter E-Mail: henrieke.kuhn@ekir.de

Entfaltet - Weil Dein Alter beim Singen keine Rolle spielt

Mittwoch, 15. März 2023, 11.00 - 12.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach Straße)

Heute startet unser neues Singprojekt „Entfaltet - Weil Dein Alter beim Singen keine Rolle spielt“. Musik hören ist wunderbar - selbst zu singen noch viel schöner! Gemeinsam singen wir Querbeet und jeder und jede ist herzlich willkommen: ob frisch im Ruhestand oder Oldy seit Jahren, mit Begleitung oder ohne, mehr oder weniger vergesslich, ProfisängerIn oder die reife Stimme einfach mal besser kennenlernen. Lasst uns eine Stunde dem Alltag entfliehen und gemeinsam singen, quatschen und Spaß haben. Zukünftig treffen wir uns an jedem 2. Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche.
Unsere nächsten Termine sind: 29.03.2023, 12.04.2023, 26.04.2023, 10.05.2023, 24.05.2023.

Wein & Käse - Musik zwischen Folklore und Klassik

Montag, 20. März 2023, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)



Oliver Jaeger führt musikalisch durch Spanien, Portugal und übers Meer nach Lateinamerika inspiriert von Flamenco, Fado, Tango und klassischer Musik. Dies klingt wie ein Bild von Dünen, weißen Dörfern, Olivenhainen, bizarren Felsen, erweckt den Duft von Zitrusfrucht und Lavendel, sowie die Erinnerung an milde und sternenklare Sommernächte am Mittelmeer oder Atlantik.
Mitwirkender: Oliver Jaeger (spanische Gitarre / Symphonetta)

Offenes Singen mit dem Liederbuch „Alive“

Samstag, den 25. März 2023, um 16.30 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum (Eschenstraße)
Eintritt: Frei

Konzerte erleben ist wunderbar - selbst singen noch viel schöner! Singen, nette Leute treffen und durch die Musik mal so richtig den Kopf frei kriegen. Unter der Leitung von Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn wird querbeet gesungen: von Pop über Gospel und Worship bis hin zu Chorälen! Genutzt wird dabei das Liederbuch „Alive“. Notenkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich! Für Getränke & Snacks wird gesorgt!

Taizé-Gottesdienst

Gründonnerstag, 6. April 2023, 19.30 Uhr
Ort: Versöhnungskirche (Zentralpunkt)



Für den Taizé-Gottesdienst am Gründonnerstag wird am 16. März 2023 ein Projektchor gebildet.
Wer Interesse hat, kann sich bei Frau Sylvia Tarhan anmelden unter Tel. 02191/5 51 84 oder E-Mail: sylvia-tarhan@t-online.de

Via Crucis - Musik zum Karfreitag

Freitag, 7. April 2023, 18.00 Uhr
Ort: Stadtkirche (Markt)
Eintritt: Frei

Kantorin Ursula Wilhelm spielt von Franz Liszt die „Via Crucis“ – eine musikalische Kreuzwegsandacht – in der Fassung für Orgel solo. Der Kreuzweg sinnt an 14 Stationen über den Leidensweg Jesu nach, von seiner Verurteilung bis zur Grablegung. Liszt lotet in seiner Musik die ganze Spannung und alle Schattierungen des Leidens aus, von Dramatik höchster Intensität bis zu ganz zarten, verinnerlichten Tönen. Dabei zitiert er auch bekannte Melodien wie „Vexilla Regis“, „Stabat Mater“ oder „O Traurigkeit, o Herzeleid“.



Mitwirkende: Ursula Wilhelm (Orgel), Martin Rogalla (Lesungen)

Wein & Käse - Die Remscheider Schirmspitzen

Montag, 17. April 2023, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Das Kabarett „Die Remscheider Schirmspitzen“ tritt mit ihrem „spitz-ifischen“ Programm auf, in dem sie Mängel und Ärgernisse aller Art mit spitzem Humor aufdecken, Gehirn und Lachmuskeln aktivieren. Ihr Verteilerprinzip lautet „Große Spitzen nach oben gegen die Großen und harmlose Spitzen für die kleinen Leute“, stets nach ihrem Motto „Irgendwie geht es immer weiter!“

KUNTERBUNT - Kling und Spring

Samstag, den 22. April 2023, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum (Büchelstraße)

Am heutigen Samstag laden wir wieder zur Kindermusikgruppe „KUNTERBUNT - Kling und Spring!“ ein. Unser Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter E-Mail: henrieke.kuhn@ekir.de

Orchesterkonzert

Sonntag, 7. Mai 2023, 17.00 Uhr
Ort: Stadtkirche Remscheid (Markt)
Eintritt: Frei

Die Sinfonietta Wuppertal spielt Orchesterwerke aus Barock und Romantik, auch im Dialog mit Solisten. Johann Bernhard Bach Orchestersuite Nr 2 G-Dur, Johann Sebastian Bach Brandenburgische Konzert Nr. 5 D-Dur, Johan Svendsen Zwei isländische Melodien, Christian Danning Menuet af Rococo Suiten, Edvard Grieg Våren (Frühling), Pehr Henrik Nordgren Portraits of Country Fiddlers.
Mitwirkende: Kerstin von Bargen (Violine), Ursula Wilhelm (Cembalo), Gregor Büdenbender (Flöte), Sinfonietta Wuppertal, Eva Caspari (Leitung)

Wein & Käse - Herr Tucholsky, was sagen Sie dazu?

Montag, 15. Mai 2023, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus (J.-Sebastian-Bach-Straße)

Heiner Waniek und Jürgen Blaß mit dem Bühnenprogramm: „Herr Tucholsky, was sagen Sie dazu?“ Ist die Meinung des Herrn Kurt Tucholsky überhaupt noch gefragt? Dieser Meister der Sprache ist bekannt für pointierte Wortwahl, geschliffene Sätze und scharfe Satire. Aber ist das nicht alles rund 100 Jahre her und ziemlich verstaubt? Jürgen Blaß (Gitarre und Gesang) und Heiner Waniek (Rezitation) waren überrascht, welche Frische und Aktualität diese Texte immer noch oder schon wiederhaben.

verSPIELt. Grünkraft - Geistkraft

Samstag, 27. Mai 2023, 18.00 Uhr
Ort: Lutherkirche (Martin-Luther-Straße)
Eintritt: Frei.

Am Vorabend von Pfingsten stehen die verschiedenen Wirkkräfte Gottes im Mittelpunkt. Hildegard von Bingen beschreibt in ihren Visionen die „Viriditas“ – die Grünkraft Gottes. Das ist die schöpferische Kraft, die in der Natur, im gesamten Kosmos und entsprechend auch im Menschen wirkt. An diesem Abend werden die Grünkraft und die Geistkraft Gottes mit Texten und Gesängen der Hildegard von Bingen beleuchtet.
Mitwirkende: Hae Min Geßner (Gesang), Dominik Schneider (Flöten, Quinterne), Ursula Wilhelm (Portativ), Anne Simon (Texte)

Aktuelles zu unserer gemeinsamen Kulturarbeit finden Sie unter:
www.evangelisch-in-remscheid.de
Hier können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden.

Landessynode 2023

„Das Herz der Kirche schlägt bildend“

„Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei.“ – so lautete das Schwerpunktthema der Rheinischen Landessynode 2023. Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) hat für die Zukunft ihrer Bildungsarbeit vier Schwerpunkte gesetzt: vielfaltssensible Bildung fördern, vernetzte Bildungslandschaften gestalten, Religionslehrerinnen und -lehrer von Anfang an unterstützen und religiöse Bildung in Familien stärken. Diese Ziele sind Kern des Impulspapiers „Sensibel für Vielfalt, offen für Gott – Bildung. Evangelisch. Frei.“, das sich die Landessynode 2023 mit großer Mehrheit zu eigen gemacht hat. Das Papier sei „kein „Wischi-Waschi, sondern eine Fokussierung darauf, welche aktuelle Entwicklungen eine Weichenstellung erfordern“, sagte Annegret Puttkammer, Vorsitzende des Ständigen Ausschusses für Erziehung und Bildung, bei der Einbringung. Deshalb gebe es zu jedem der Schwerpunkte auch ein konkretes Projekt.

„Wir brauchen einen anderen Lebensstil“

„Was berichtet man vom Jahr 2022?“ Diese Frage stand gleich am Anfang des Jahresberichts von Präses Dr. Thorsten Latzel: „Nun, vergangene Jahre haben selten einen guten Ruf. Doch das letzte hatte es wirklich in sich“, konstatierte er. „Es gibt eine allzu gut bekannte ‚Litanei der Krisen‘, die gefühlt zu einer einzigen Poly-Krise verwachsen. Seuche, Krieg, Hitze, Inflation, Kälte, Hunger – das klingt fast nach apokalyptischen Plagen, wie wir sie hierzulande lange nur aus alten Kirchenliedern kannten“, sagte der 52-jährige Theologe vor den Synodalen: „In Krisen steht unsere bisherige Welt infrage. Speziell der 24. Februar war mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine eine tiefe Zäsur. Es tauchen große Fragen wieder auf: nach Frieden, Gerechtigkeit, Hoffnung. Auch Fragen an uns als Kirche. Wir sind von den Krisen ja nicht ausgenommen, im Gegenteil: Zu allem anderen kommen unsere eigenen Herausforderungen noch hinzu. Entsprechend vielfältig sind die Erwartungen an uns.

Wer getauft sei, so Latzel, gewinne einen anderen Blick auf sich, die Welt und die Mitgeschöpfe: „Theologisch formuliert: Im Wasser der Taufe stirbt nicht nur unser alter Mensch, sondern auch unsere alte Welt. Es stirbt die Haltung, dass wir mit der Schöpfung gedankenlos umgehen könnten, als sei sie unerschöpflich. Es stirbt die Selbstverständlichkeit, mit der wir Müll produzieren, Energie verbrauchen, weltweit in den Urlaub fliegen, Tiere als Massenware behandeln, dem Artensterben zusehen. Das funktioniert mit acht Milliarden Menschen



nicht. Wir brauchen schlicht einen anderen Lebensstil.“ Deswegen sei es gut, dass die Evangelische Kirche im Rheinland umkehre und ambitioniert die Klimaziele angehe: „Auch auf dieser Synode: Dafür ertüchtigen wir unsere Gebäude, ändern unser Mobilitätsverhalten, kaufen wir nachhaltig ein.“

„Forderung nach Ende der Push-Backs“

Die EKiR fordert einen sofortigen Stopp der zur Normalität gewordenen Menschenrechtsverletzungen an den Grenzen der Europäischen Union. Völkerrechtswidrige Zurückweisungen, sogenannte Push-Backs, müssten sofort enden. Einsatz für gesamteuropäische Flüchtlingspolitik In ihrem Beschluss wendet sich die Landessynode gegen die fortschreitende Aushöhlung des Flüchtlingsschutzes in Europa. Zuvor war der bereits 13. Bericht zum Flüchtlingsschutz an den EU-Außengrenzen beraten worden. Dieser beschreibt eindrücklich die anhaltend prekäre humanitäre Situation geflüchteter Menschen dort. Push-Backs an den Grenzen von Polen/Belarus, Ungarn/ Serbien, Kroatien/ Bosnien-Herzegowina, Griechenland/Türkei, im Mittelmeer nach Libyen sowie Spanien/Marokko müssten beendet werden. Die rheinische Kirche werde sich weiter beharrlich für eine an humanitären und menschenrechtlichen Standards orientierte gesamteuropäische Flüchtlingspolitik einsetzen.

„Mehr Einnahmen, aber auch höhere Kosten“

Mehr Einnahmen bei den Kirchensteuern, aber auch höhere Ausgaben durch die Inflation; steigende Energiepreise und mehr Aufwendungen beim Personal: Das sind ein paar Schlaglichter aus dem diesjährigen Finanzbericht von Oberkirchenrat Henning Boecker. 761 Millionen Euro – so hoch war im Jahr 2022 der Kirchensteuerverteilbetrag. Das waren 31 Millionen Euro mehr als im Vorjahr; ein Plus von 4,25 Prozent. Für das laufende Jahr rechnet Boecker, Leiter der Abteilung Finanzen und Diakonie, mit einem Kirchensteuerverteilbetrag in Höhe von 781 Millionen Euro; eine Steigerung von knapp drei Prozent. Bei der Planung des Haushalts 2023/2024 im vergangenen Juni waren die Fachleute noch von einer geringeren Summe ausgegangen. Auf deren Basis – 764 Millionen Euro – sind der Haushalt und alle Umlagen geplant worden.

Bei seinem Finanzbericht vor der Landessynode unterstrich Boecker, dass diesen Einnahmen höhere Ausgaben aufgrund der Inflation gegenüberstehen. Insbesondere im Bereich der Energiekosten rechne er für dieses Jahr mit erheblichen zusätzlichen Kosten: „Allein für die Energieversorgung haben wir für das Jahr 2023 rund 2,7 Millionen Euro an Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr eingeplant.“

„Wahlen“

Antje Menn, Superintendentin des Kirchenkreises Lennep wurde zur Vorsitzenden des Ständigen Theologischen Ausschusses der EKiR gewählt.



„Die Landessynode im Internet“

Dokumente, Berichte, Meldungen, Pressemitteilungen und Videos von der Landessynode sind im Internet abrufbar unter: www.landessynode.ekir.de

Pressestelle der EKiR

Gemeindebüro Stadtmitte

Schulgasse 1
42853 Remscheid
Ute Heinrich 02191 96 81 717

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Gemeindebüro Hasten

Büchelstraße 47a
42855 Remscheid
Susanne Reich 02191 96 81 715

Öffnungszeiten
Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Sachbearbeitung Stadtkirchengemeinde
Karina Grund 02191 96 81 604

Seelsorgerinnen & Seelsorger

Stadtkirche-Nord (Bezirk 1)
Pfarrerin Ursula Buchkremer
Am Sieper Park 31 02191 59 15 10

Stadtkirche-Süd & Hasten (Bezirk 2)
Pfarrerin Annette Cersovsky
Hastener Straße 68 02191 4 62 69 37

Citykirche (Bezirk 3)
Pfarrer Martin Rogalla
Am Sieper Park 31 02191 59 15 11

Hasten (Bezirk 4)
Pfarrer Siegfried Landau
Büchelstraße 48 02191 9 33 02 11

Diakonie

Diakoniestation 02191 69 26 00
Hastener Altenhilfe 02191 88 90
Der Wiedenhof 02191 49 77 00
Beratungszentrum 02191 59 16 00

Kirchenmusik

Ursula Wilhelm 02191 4 64 05 71

Kindertageseinrichtungen

Himmelszelt
Leiterin Christa Vicari 02191 2 42 11
Buschstraße 14

Remscheid-Hasten
Leiterin Melanie Benger 02191/4 64 16 46
Moltkestraße 13

Diakoninnen und Jugendleiterinnen

Diakonin Marion Kruse 02191 890 50 14
Lindenhofstraße 12
Prädikantin Julia Sebig 02191 8 41 90 27
Büchelstraße 47a

Kleiderstube

Honsberger Straße 48 02191 3 53 33
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Friedhöfe

Friedhofsverwaltung 02191 96 81 520
Gärtnerei, Blumen Wörner 02191 2 10 31

Küsterinnen/Hausmeister

Küsterin Stadtkirche
Gabriele Bruchmann 0178 6 62 54 00

Hausmeister Stadtkirche
Thomas Lückel 0175 3 41 99 42

Vaßbendersaal
Teamgastronomie 0151 50 60 61 38

Küster & Hausmeister Pauluskirche
Mike Seidel 0176 3220 65 42

www.stadtkirchengemeinde.de

Adressaufkleber